

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 30

**Illustration:** Das wärs!  
**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

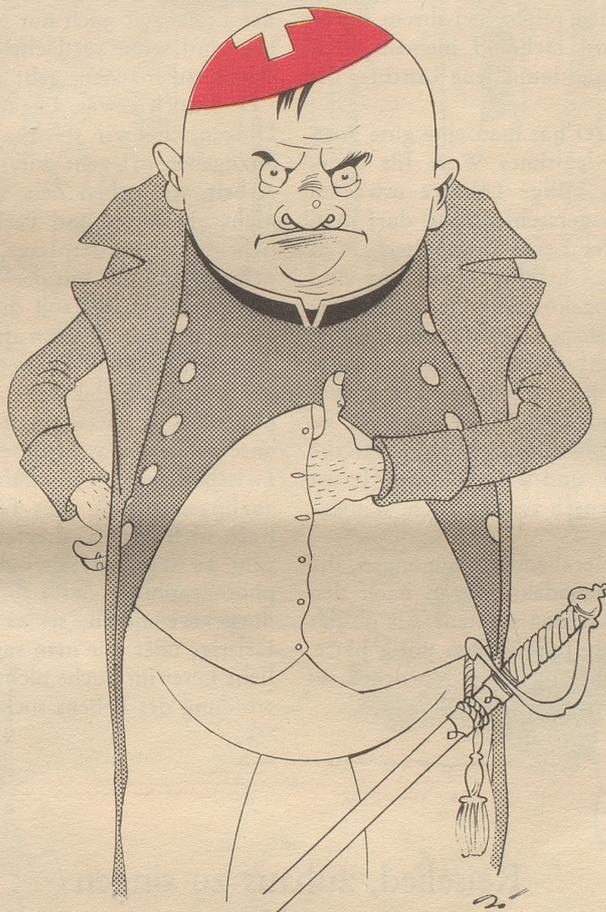
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Rebelspalter

SCHWEIZERISCHE HUMORISTISCH-SATIRISCHE WOCHENSCHRIFT

Herausgeber: E. Löpf-Benz, Rorschach Bildredaktion: Carl Böckli, Heiden Textredaktion: Franz Mächler, Rorschach  
Verlag, Druck und Administration: E. Löpf-Benz AG., Graphische Anstalt, Rorschach

---



In einer Broschüre gibt Dr. Hugo Jordi folgende Präzision der «Wirtschafts-Demokratie»: Nichts kann drastischer die Möglichkeit und Zweckmäßigkeit einer demokratischen Wirtschaft dartun als der Vergleich mit der Armee. Die Wirtschafts-Demokratie würde die gleichen Züge annehmen wie die militärische Hierarchie, die gleiche Disziplin erfordern wie die Erhaltung der innern Geschlossenheit und der Schlagkraft eines militärischen Verbandes, die gleiche strenge Reglementierung und Einheitlichkeit der Lebensformen vorschreiben.

## DAS WÄRS!

Heil dir, Tokter Jordi, kühner Reformator!  
Was der Schweizer Wirtschaft fehlt ist ein Diktator

Welcher sowohl sozial und demokratisch  
Als auch herrisch ist, dynamisch und soldatisch,

Quasi eine Kreuzung zwischen Tellensohn  
Und dem harten Waterloo-Napoleon.